NEUE TRANSPORT-MÖGLICHKEITEN

BEI VOLKSWAGEN NUTZFAHRZEUGE

Multivan als Maxi-Van Comfortline für „Harley-Transporte“, edler Atlantis, pfiffiger Startline und Surfer-Mobil Beach – Crafter als dritte LT-Generation

Ob Großraumlimousine, Freizeitmobil oder Transporter – der Volkswagen Multivan ist alles in einem und oft noch mehr. Volkswagen Nutzfahrzeuge hat nun eine Reihe von Neuheiten im Angebot: Den Maxi-Van Comfortline macht ein praktisches und sicheres Verladesystem zum „Harley-Transporter“. Das Sondermodell Atlantis zeigt edles Ambiente. Den Startline gibt es mit pfiffigen Detaillösungen zum attraktiven Preis und der Beach ist schließlich das neue Surfer-Mobil.

Das „Festival der Innovationen“ bei Volkswagen Nutzfahrzeuge eröffnete aber bereits im Frühjahr der neue Crafter als dritte LT-Generation. Der große Drei- bis Fünf-Tonnen-Transporter setzt in Technik, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Individualität Maßstäbe.

T5 ist Multivan-Basis

Alle Varianten und Sondermodelle basieren auf der 2003 gestarteten fünften Transporter-Generation T5, die es mit zwei Radständen gibt. Aus der Motoren-Palette stehen im Multivan als Benziner Vier- oder Sechszylinder mit 85 kW/115 PS oder 173 kW/235 PS zur Wahl. Die fortschrittliche Dieselrange reicht von Vierzylindern mit 62 kW/84 PS über 77 kW/105 PS oder 96 kW/130 PS bis zum 128 kW/174 PS starken Fünfzylinder. Während die Vierzylinder-Motoren mit einem Fünfgang-Schaltgetriebe gekoppelt sind, übertragen bei den Fünf- und Sechszylindern Schalt- oder Automatikgetriebe mit sechs Gängen die Leistung.

Sicheres Transportsystem

Für Harley-Davidson-Fahrer entwickelt, aber auch für andere „Mopeds“ geeignet, ist die neue Verlade- und Transporteinrichtung für den Multivan Comfortline. Das zum Patent angemeldete System besteht aus einer klappbaren Rampe, über die das Zweirad mit einer Seilwinde in den Multivan gezogen wird. Dort wird die Maschine in einer Vorderrad-Halterung und mit Gurten an Ösen sicher befestigt. Motorräder bis zu 300 Kilogramm Gewicht reisen so per „Easy-in“ problemlos mit. Trotz der Halterung ist Platz für zwei weitere Sitze, so dass vier Personen im „Harley-Mobil“ mitfahren können.

Zwei „Easy-in"-Pakete

Der Multivan Comfortline mit zwei seitlichen Schiebetüren ist ab rund 37.000 Euro zu haben und das Transport-System allein kostet zusätzlich 2.065 Euro. Wer außerdem Wert auf eine edle Optik legt, bekommt beim limitierten Paket „Easy-in-black" noch Sportfahrwerk, Lackierung in Black Magic Perleffekt, verdunkelte Scheiben hinten und geschwärzte 18-Zoll-Leichtmetallräder mit Chromfassung für 7.308 Euro extra – und spart dabei 1.038 Euro. Farblich zum Multivan passend, ist auch eine Harley- Davidson Night Rod bei allen Harley-Vertragshändlern zu haben.

Klassiker neu inszeniert

Das Sondermodell Atlantis inszeniert seinen auf der Basis des Multivan T4 in sechs Jahren zum Klassiker gewordenen Vorgänger neu. Wieder in „cristalblue-metallic" zeigt das edle Stück 17-Zoll-Aluräder und Tieferlegung. Vornehme Diskretion schafft die dunkle Privacy-Verglasung. Climatronic, Sitzheizung, seitlich aufklappbarer Tisch, drehbarer Einzelsitz in der Mitte und zur Liegefläche klappbare Bank lassen es den Passagieren an nichts fehlen.

Platz für sieben Reisende

Spielwiese für die Kleinen, Raum für Hobbys, Lager für die Nacht oder Platz für bis zu sieben Reisende samt Gepäck bietet die Einstiegsvariante Startline. Die verschiebbare Dreierbank lässt sich ausklappen oder zum Sandwich zusammenfalten. Der in der Verkleidung der Schiebetür untergebrachte Tisch kann in die Seitenschiene eingehakt oder außerhalb des Fahrzeugs eingesetzt werden. Gegen Aufpreis sind zusätzliche Einzelsitze in der Wagenmitte, eine Bettverlängerung und Gardinen zur Verdunklung erhältlich.

Gemeinsam mit Chiemsee

Der Beach, als jüngster Nachfahre des VW-Busses, wurde von Volkswagen Nutzfahrzeuge gemeinsam mit dem Boardsport-Label Chiemsee vorgestellt. Wenige Handgriffe verwandeln die Rückbank in einen praktischen Schlafplatz mit Verdunklung rundum und zwei schwenkbaren Leuchten am Dachhimmel. Zum Klapptisch in der Schiebetür kommen zwei Faltstühle im Gepäckraum links. Dachgepäcknetz, zwei Taschen im Heck und Schubfach unter der verschieb- und herausnehmbaren Zweier-Sitzbank nehmen Ladegut

V-förmiger Kühlergrill mit vier markanten Querstäben und senkrecht angeordnete Doppelscheinwerfer prägen die Crafter-Front.

Sicher von links gezogen und geführt wird das Motorrad beim Einladen in das „Harley-Mobil" Multivan Comfortline.

Sechs Einzeluhren im exklusiven Kombiinstrument und eine Multifunktionsanzeige erfreuen im Multivan Atlantis.

Zuverlässig befestigt ist ein Motorrad im Multivan Comfortline mit dem patentierten Transportsystem „Easy-in“.

auf. Eine zweite Heizung im Fahrgastraum stellt sicher, dass es nie zu kühl wird.

Strategische Partnerschaft

Der VW Crafter basiert wieder auf der Transporter-Partnerschaft mit DaimlerChrysler und wird parallel zum Sprinter gebaut. Die Bugpartie ist eigenständiger denn je, während die Seiten und das Heck mit zwei Flügeltüren sich fast nur durch Stern oder VW-Zeichen unterscheiden. Über 370 Varianten ergeben sich aus drei Radständen, Einzel- oder Doppelkabine, Pritschen- oder Kastenwagen (mit drei Dachhöhen) und Kombi- oder Bus-Versionen. Die im Crafter verfügbaren Triebwerke stammen aber ausschließlich von Volkswagen: 2,5-Liter-Fünfzylinder-TDI-Motoren, die von 65 kW/88 PS über 80 kW/109 PS und 100 kW/136 PS bis 120 kW/163 PS leisten.

Große Bandbreite

Zu den drei Radständen (3,25/3,67/4,33 Meter) kommt noch eine Variante mit verlängertem Überhang. Unter dem Superhochdach beträgt die Stehhöhe 2,14 Meter und das Ladevolumen liegt zwischen 7,5 und 17 Kubikmeter. Die 1,30 Meter breite Laderaum-Schiebetür und 1,35 Meter Durchlademaß bei Einzelbereifung setzen Bestmarken. Statt Zwillingsreifen gibt es auf der Hinterachse Supersingle-Pneus im Format 285/65 R 16 C.

Zwei Getriebevarianten

Mechanische Sechsganggetriebe sind Serie und werden über einen griffgünstigen Joystick geschaltet. Für die mittleren Motorisierungen ist optional das automatisierte Getriebe Shiftmatic verfügbar. Auch 1,90 Meter große Fahrer finden gut Platz. Komfortabel sind Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber und praktische Ablagen. Alle Crafter haben ESP, ABS, elektronische Bremskraftverteilung und elektronische Differenzialsperre EDS. Zum serienmäßigen Fahrerairbag kommen auf Wunsch Beifahrerairbag sowie Kopf- und Seitenairbags hinzu. Mit beheizbarer Windschutzscheibe oder Licht-/Regensensor lässt sich das Sicherheitsniveau noch erhöhen.

Karl Seiler

... und nächste Woche im

Autohandel

Seat Ibiza, Leon & Altea